

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

VERWALTUNGS-AKADEMIE DES BUNDES
SCHLOSS LAUDON

Public Management und Governance 2014/15



Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:

Bundeskanzleramt Österreich, Sektion III – Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation,
Abteilung III/6 – Verwaltungsakademie des Bundes

Hohenstaufengasse 3, 1014 Wien

Redaktion: Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch

Grafische Gestaltung: BKA | ARGE Grafik

Fotonachweis: BKA | Andy Wenzel (Cover), Sandra Rauecker-Grillitsch (S. 3, 7, 10),
Schloss Laudon Verwaltungsgesellschaft, Bundesdenkmalamt, Bernhard Kern (S. 15)

Druck: BMI Druckerei

Wien, März 2014

Lehrgang Public Management und Governance

Der Lehrgang bietet in aufeinander abgestimmten Ein-Tages-Modulen einen kompakten Überblick über die aktuellen Entwicklungen, Rahmenbedingungen und neuen Gestaltungsmöglichkeiten des modernen Verwaltungsmanagements. Der Lehrgang wird durch Fallbeispiele aus der Verwaltungspraxis veranschaulicht und bietet den Teilnehmenden Raum für einen kritischen Diskurs über Zukunftsfragen des öffentlichen Dienstes.

Kooperationspartner

Hertie School of Governance, Berlin
KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
FH Campus Wien, Public Management
Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft, Sektion »Politik und Verwaltung«

Zielgruppe

Abteilungs-, Referats- und DienststellenleiterInnen sowie ihre StellvertreterInnen, potenzielle Führungskräfte
Die Auswahl und Entsendung erfolgt in den Ressorts. Ziel ist ein guter Mix aus Teilnehmenden verschiedener Ressorts, maximal 15 Personen.

Ziele und Inhalte

Effizient, leistungsbereit und bürgernah – so lautet das Idealbild der öffentlichen Verwaltung. Sie ist transparent in ihren Entscheidungen, interdisziplinär in ihrer Ausrichtung und nachhaltig in ihrer Wirkung. Serviceorientierung, Qualitätssicherung und Kundenzufriedenheit als messbare Ziele haben Einzug gehalten in unseren Amtsstuben. Die öffentliche Verwaltung ist ein wichtiger Standortfaktor im internationalen Wettbewerb geworden.

Der demografische, gesellschaftliche und technologische Wandel stellt die öffentliche Verwaltung laufend vor neue Herausforderungen. Vor dem Hintergrund der voranschreitenden Europäisierung und der notwendigen Budgetkonsolidierung kommt der Modernisierung der öffentlichen Verwaltung besondere Bedeutung zu. In den Mittelpunkt rücken dabei die strategischen Funktionen von Führung und Management. Der Lehrgang „Public Management und Governance“ beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen moderner Verwaltung sowie mit den Rahmenbedingungen und Kompetenzen, die notwendig sind, um die zentralen Herausforderungen zu meistern.

Trends wie Globalisierung, Regionalisierung und Individualisierung haben das Verständnis der Rollen von Staat und Verwaltung wie auch die Beziehungen zwischen Politik, Verwaltung und Gesellschaft gewandelt. Es werden im Rahmen dieses Lehrganges auch die Veränderungen an den Schnittstellen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert. Es werden Fallbeispiele und internationale Vergleichsbeispiele unter anderem aus dem Bereich der Entwicklung von Gesetzen, der Einbeziehung von Expertinnen und Experten und der Arbeit mit der Sozialpartnerschaft vermittelt.

Abschließend werden aktuelle Zusammenhänge des Public Management erörtert und wichtige Zukunftsthemen – wie z. B. die Bedeutung von Nachhaltigkeit als Leitprinzip des öffentlichen Handelns – reflektiert.

Der Lehrgang wird mit einem Round Table zum Thema »Öffentliche Verwaltung – Quo vadis« abgerundet.

Informationen zum Lehrgang

<i>Dauer:</i>	11 Seminartage und ein Abend über einen Zeitraum von 12 Monaten
<i>Lehrgangsnummer:</i>	ML 300
<i>Beginn:</i>	8. Mai 2014
<i>Ende:</i>	6. Mai 2015
<i>Arbeitszeiten:</i>	jeweils von 9 bis 17 Uhr und eine Abendveranstaltung ab 17:30 Uhr
<i>Zertifikat:</i>	Die Anwesenheit bei den Modulen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss und die Ausstellung des Lehrgangszertifikats.

Lehrgangsleitung

Herr Mag. Klaus Hartmann, Bundeskanzleramt
Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch, Bundeskanzleramt

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich im Dienstweg anzumelden. Die Auswahl und Entsendung erfolgt in den Ressorts. Ziel ist ein guter Mix aus Teilnehmenden verschiedener Ressorts. Die Letztentscheidung liegt bei den Lehrgangsverantwortlichen der Verwaltungsakademie, da maximal 15 Personen an dem Lehrgang teilnehmen können.

Einladung

Sie werden von uns rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn über Ihre Teilnahme informiert und zu den einzelnen Modulen eingeladen. Neben Ihnen wird noch die zuständige Ausbildungs- bzw. Personalabteilung informiert.

Arbeitsmethoden und Lernwege

- Statements und Impulsreferate
- Vortrag und Diskussionen
- Einzel- und Gruppenarbeiten, Kreativitätstechniken
- Praxisbeiträge und Fallbeispiele aus der öffentlichen Verwaltung

Evaluation und begleitende Qualitätssicherung

Der Lehrgang wird kontinuierlich begleitet und evaluiert, die Ergebnisse fließen in die folgenden Module und schließlich in die Konzeption des nächsten Lehrganges ein.

Organisation und inhaltliche Koordination

Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch
Tel.: +43 1 531 15-207172
sandra.rauecker-grillitsch@bka.gv.at

Sekretariat

Frau Petra Ranzenbacher
Tel.: +43 1 531 15-207115
petra.ranzenbacher@bka.gv.at

Terminkalender

Module	Inhalte	Termine
1	Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung und die Rolle der Sozialpartnerschaft	8. Mai 2014
2	Erfolgsfaktoren des Public Management – Von New Public Management zu Public Governance	21. Mai 2014
3	Finanzmanagement	11. Juni 2014
4	Logik und Funktionsweise der wirkungsorientierten Steuerung in der Verwaltung	24. Juni 2014
5	Verwaltungsmodernisierung im internationalen Vergleich	17. September 2014
6	Organisationsentwicklung, Change Management und E-Government	4. November 2014
7	Introduction to the European Union and the role of Public Administration	24. November 2014
8	Personalmanagement – Bestandsaufnahme und Reformansätze	28. Jänner 2015
9	Schnittstelle Politik und Verwaltung – Theorie und Praxis	18. Februar 2015
10	Qualitätsmanagement und Kundenorientierung	17. März 2015
11	Verwaltung nachhaltig und verantwortungsbewusst gestalten – Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst	15. April 2015
12	Round Table »Öffentliche Verwaltung – Quo vadis«	6. Mai 2015

WILLKOMMEN
ZUM LEHRGANG
PUBLIC MANAGEMENT
& GOVERNANCE
2014/2015

Modul 1: Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung und die Rolle der Sozialpartnerschaft

Termin

8. Mai 2014

Inhalt und Ziel

Der erste Halbtage des Lehrgangs spannt einen Bogen von den budgetären und strukturellen Herausforderungen des Staates zu den aktuellen Rahmenbedingungen und den steigenden Effizienzanforderungen an die Bediensteten des öffentlichen Dienstes.

- Allgemeine Einführung
- Ziele und Rahmenbedingungen staatlichen Handelns
- Aktuelle Anforderungen an den öffentlichen Dienst
- Demografische Trends und Mobilität innerhalb der Verwaltung
- Impulsreferat: »Der Handlungsspielraum des Staates in Zeiten der ökonomischen Krise«

Der zweite Halbtage ist der Rolle der Sozialpartnerschaft gewidmet. Am Modell der »kleinen Sozialpartnerschaft«, die bei der Entstehung und Weiterentwicklung des Arbeitsrechts des öffentlichen Dienstes eine große Rolle spielt, soll ein Überblick über die Arbeitsweise der Sozialpartner geboten und zugleich versucht werden, die Gründe für ihren Erfolg, aber auch ihr gelegentliches Scheitern zu orten.

- Struktur der Sozialpartnerschaft in Österreich und auf europäischer Ebene
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Sozialpartnerschaft auf österreichischer und europäischer Ebene
- Die Einbindung der Sozialpartner in den Entstehungsprozess des Dienstrechts
- Die Willensbildung innerhalb der Sozialpartner
- Die Rolle der Sozialpartner als Initiatoren einer Überprüfung durch Höchstgerichte
- Verhandlungspartner oder Verhandlungsgegner?

Vortragende

- Frau SC Mag. Angelika Flatz, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. Peter Korecky, Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
- Herr Dr. Norbert Schnedl, Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
- Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen, Grüner Klub im Wiener Rathaus

Modul 2: Erfolgsfaktoren des Public Management – Von New Public Management zu Public Governance

Termin

21. Mai 2014

Inhalt und Ziel

Ausgehend von den Grundlagen des Public Management und Governance werden zentrale Instrumente kritisch reflektiert und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung herausgearbeitet. Die Frage, wieweit der Governance-Ansatz die Defizite und Lücken des Public Management aufgreift und ausgleichen kann, bildet einen Schwerpunkt des Moduls. Der Stellenwert dieser Konzepte und ihrer Instrumente innerhalb der Bundesverwaltung wird umfassend beleuchtet.

- Public Management und Governance – Konzepte im Überblick
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Public und Private Management
- Zentrale Instrumente von Public Management – Stärken und Schwächen des Systems
- Public Governance als Antwort auf die NPM-Schwächen
- Zentrale Governance-Instrumente
- Public Management und Governance – Stellenwert in der Bundesverwaltung

Vortragende

- Herr Mag. Peter Biwald, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
- Herr Mag. Michael Kallinger, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundeskanzleramt



Modul 3: Finanzmanagement

Termin

11. Juni 2014

Inhalt und Ziel

Die Gestaltung des Bundeshaushalts wird verstärkt durch Rahmenbedingungen und Vorgaben bestimmt, die nicht allein der nationalen Entscheidungskompetenz unterliegen und die das Management der öffentlichen Finanzen sowohl inhaltlich als auch durch formale Anforderungen bestimmen.

Durch das neue Bundeshaushaltsrecht hat Österreich bereits moderne Budgetregeln geschaffen und Vorgaben der EU teilweise vorweggenommen. Das Modul 3 Finanzmanagement gibt einen Überblick über die unionsrechtlichen Bestimmungen, die ganz wesentlich die kurz- und mittelfristige Budgetpolitik des Bundes beeinflussen. Da diese Vorgaben den Gesamtstaat mit allen Gebietskörperschaften erfassen, soll auch der österreichische Stabilitätspakt vorgestellt werden, der garantieren soll, dass die aus den EU-Vorgaben abgeleiteten finanzstaatlichen, budgetpolitischen Zielsetzungen in der föderativen Struktur und im Zusammenwirken der Länder und Gemeinden mit dem Bund eingehalten werden.

Ein Überblick über das neue Haushaltsrecht und den Budgetkreislauf mit mittelfristigem Bundesfinanzrahmengesetz und jährlichem Bundesfinanzgesetz sowie die Maßnahmen zum Budgetcontrolling vervollständigt den Einblick in das öffentliche Haushaltswesen und damit in ein Herzstück der öffentlichen Verwaltung.

- Unionsrechtliche Rahmenbedingungen
- Österreichischer Stabilitätspakt
- Bundeshaushaltsrecht und Budgetkreislauf
- Budgetcontrolling

Vortragende

- Frau Dr. Petra Gschiel, Parlamentsdirektion
- Frau Dr. Friederike Schwarzenborfer, Bundesministerium für Finanzen

Modul 4: Logik und Funktionsweise der wirkungsorientierten Steuerung in der Verwaltung

Termin

24. Juni 2014

Inhalt und Ziel

Wirkungsorientierung und Haushaltsrechtsreform bilden den Rahmen für Steuerungsprozesse in den Ressorts und nachgeordneten Organisationseinheiten. Mit der Umsetzung der Haushaltsrechtsreform wurden diese neuen Möglichkeiten sichtbar, der damit verbundene Paradigmenwechsel wird weitervollzogen. Damit ändern sich auch die Anforderungen an nutzbare Strukturen und Prozesse in den Organisationseinheiten und letztlich auch die Anforderungen an Führung und Management in der Verwaltung.

- Erwartungen an wirkungsorientierte Steuerung
- Implementierungsprozesse der wirkungsorientierten Steuerung auf Bundesebene
- Makro- und Mikrosteuerung in Zeiten der Wirkungsorientierung
- Von der Inputsteuerung zum wirkungsorientierten Steuerungskreislauf
- Elemente der Qualitätsentwicklung: Wirkungen, Ziele, Maßnahmen, Indikatoren, Kennzahlen und Datengrundlagen
- Gleichstellung im Rahmen der Wirkungsorientierung
- Erfahrungen mit der wirkungsorientierten Steuerung

Vortragende

- Herr Mag.(FH) Stefan Kranabetter, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundeskanzleramt
- Herr SC Mag. Andreas Thaller, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz



Modul 5:

Verwaltungsmodernisierung im internationalen Vergleich

Termin

17. September 2014

Inhalt und Ziel

Die Dynamik der Verwaltungsmodernisierung wird zunehmend von Impulsen und dem Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene (v. a. gefördert durch EU und OECD) geprägt.

In diesem Modul soll ein Überblick über aktuelle internationale Trends, Ansätze und Erfahrungen der Verwaltungsmodernisierung gegeben werden und vor allem die Möglichkeit einer Übertragung auf den österreichischen Kontext kritisch diskutiert werden.

- Internationale Modernisierungstrends und -schwerpunkte
- Spannungsfeld von Modernisierung und Einsparungen
- Verwaltungsmodernisierung in Österreich im europäischen Vergleich
- Relevanz unterschiedlicher Verwaltungstraditionen
- Ausgewählte Fallbeispiele/Reformansätze
- Public Sector Innovation als neuer Schwerpunkt von EU und OECD
- Zentrale Lernerfahrungen

Vortragende

- Herr Prof. Dr. Gerhard Hammerschmid, Hertie School of Governance
- Herr GD Dr. Theodor Thanner, Bundeswettbewerbsbehörde

Modul 6:

Organisationsentwicklung, Change Management und E-Government

Termin

4. November 2014

Inhalt und Ziel

Der Transformationsprozess, in welchem sich die Bundesverwaltung derzeit befindet, ist nicht ein einheitlicher Vorgang, sondern er offenbart bei genauem Hinsehen viele unterschiedliche Elemente, Ebenen, Geschwindigkeiten und fachliche Aspekte. Um dem gemeinsamen Ziel näher zu kommen, müssen diese »Hebel« der Veränderung nicht nur erkannt und analysiert werden, sondern auch Teil einer gemeinsamen Veränderungsarchitektur werden.

- Von der Linienorganisation zur Netzwerkorganisation
- Dynamik im Change-Prozess
- Beteiligungsorientierte Veränderungsprozesse
- E-Government: Vision, Inhalt, persönlicher Nutzen
- Online-Verwaltungsverfahren
- Projektmanagement von Change-Prozessen
- Handlungsfähigkeit unter komplexen Systembedingungen
- Die Rolle der Führungskraft in Veränderungsprozessen

Vortragende

- Herr Mag. Klaus Hartmann, Bundeskanzleramt
- Herr Ing. Roland Ledinger, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundeskanzleramt

Modul 7: Introduction to the European Union and the role of Public Administration

Termin

24. November 2014

Inhalt und Ziel

The goal of this seminar is to equip participants with a basic understanding of how the European Union works and how the dynamics of European integration function. The experts will describe the individual power of, and the working relationship between, the major institutions of the EU and explain how to influence them. It's important to show how Austria interacts with the EU and to demonstrate the principles and practice of the coordination of EU policies in Austria.

- The dynamics of European integration and how the European Union works
- The individual power of and the working relationship between the major institutions of the EU and how to influence them
- Coordination of EU policies in Austria – principles and practice
- Lobbying – how to successfully influence the various levels of European decision making

Vortragende

- Frau Mag. Dr. Christa Peutl, Bundeskanzleramt
- Herr Dr. Adam Steinhouse, International EU Consultant



Modul 8: Personalmanagement – Bestandsaufnahme und Reformansätze

Termin

28. Jänner 2015

Inhalt und Ziel

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource in der Leistungsverwaltung und stellen auch den höchsten Kostenfaktor dar. Auf Basis der dienstrechtlichen und haushaltsrechtlichen Steuerungsparameter werden in diesem Modul die zentralen und zukunftsrelevantesten Aspekte des Personalmanagements behandelt und diskutiert.

- Herausforderungen für das Personalmanagement: Aufnahmestopp, Mobilität und Wissenstransfer
- Personalplan und Personalcontrolling
- Rekrutierung, Personalauswahl und Aufnahmeverfahren
- Aktuelle Trends der Personalentwicklung
- Anreizsysteme und leistungsorientierte Entlohnung
- Reformansätze für ein neues Dienstrecht

Vortragende

- Herr Dr. Peter Alberer, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. Andreas Buchta-Kadanka, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Renate Gabmayer, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. Klaus Hartmann, Bundeskanzleramt
- Frau Dr. Karin Thienel, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. Gerhard Weinreich, Bundeskanzleramt

Modul 9: Schnittstelle Politik und Verwaltung – Theorie und Praxis

Termin

18. Februar 2015

Inhalt und Ziel

Das Verhältnis zwischen Staat, Verwaltung und Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Im Rahmen der ersten Hälfte des Moduls »Schnittstelle Politik und Verwaltung« werden diese Veränderungen vor dem Hintergrund aktueller politikwissenschaftlicher Theoriebildung anhand konkreter Fallbeispiele untersucht. In diesem Zusammenhang werden zuerst Entscheidungsfindungsprozesse aus der jüngeren österreichischen Politik im Kontext politikwissenschaftlicher Governance-Theorie analysiert. In einem zweiten Schritt werden Interaktionen zwischen Regierung, Verwaltung und Parlament diskutiert. Schließlich wird die Rolle von Expertinnen und Experten für Politik und Verwaltung besprochen.

- Governance – die Koordination von Politik, Verwaltung und Gesellschaft
- Zusammenspiel und Konflikte in den Beziehungen zwischen Regierung, Verwaltung und Parlament
- Expertinnen und Experten, Expertisen und Verwaltungshandeln

In der anderen Hälfte des Moduls wird das Schnittstellenmanagement zwischen Politik und Verwaltung einem Realitätscheck unterzogen. Erfahrene Führungskräfte präsentieren erfolgreiche (und vielleicht auch weniger erfolgreiche) Best Practices aus ihrer langjährigen Erfahrung im Dienste der Republik und skizzieren die strategischen Herausforderungen an dieser bedeutenden Schnittstelle.

- Zusammenspiel und Konflikte in den Beziehungen zwischen politischen Kabinetten, Verwaltung und Parlament
- Effiziente Kommunikation und erfolgreiches Schnittstellenmanagement
- Best Practices und Optimierungspotenziale

Vortragende

- Frau Mag. Nicole Bayer, Bundeskanzleramt
- Herr SC Hermann Feiner, Bundesministerium für Inneres
- Frau SC Mag. Angelika Flatz, Bundeskanzleramt
- Herr Dr. Peter Biegelbauer, Austrian Institute of Technology
- Herr Dr. Christoph Konrath, Parlamentsdirektion
- Herr SC Dr. Manfred Matzka, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Dr. Doris Wolfslehner, Bundeskanzleramt

Modul 10: Qualitätsmanagement und Kundenorientierung

Termin

17. März 2015

Einführung in die Praxis des Qualitätsmanagements

Inhalt und Ziel

Qualitätsmanagement findet immer mehr Einzug in die öffentlichen Organisationen Europas, um ein System der dauerhaften Weiterentwicklungen und Verbesserungen zu implementieren. Dabei stehen die Bedürfnisse und Anforderungen der Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Zentrales Ziel ist es, die Kultur der Gesamtorganisation in Richtung Qualität und Kundenorientierung zu entwickeln und dabei das Lernen in, mit und durch die Organisation zu verankern. Qualitätsmanagement bietet eine Ergänzung – wenn nicht sogar einen Ersatz – für traditionelle Reformansätze, welche einseitig auf Ausgabenkürzungen ohne Hinterfragen der Leistungen des öffentlichen Sektors aufbauen. Das Verstehen der Hintergründe und Zusammenhänge von Qualität und Qualitätsmanagement sowie deren Verortung im gesamtstaatlichen Reformdiskurs sind Ziel dieses Moduls.

- Qualitätsmanagement – Begriffsklärung und Systeme
- CAF als QM-System für die öffentliche Verwaltung
- Ansätze und Stellenwert des QM in der Bundesverwaltung
- Instrumente und Beispiele der Kundenorientierung und des Qualitätsmanagements

Vortragende

- Herr Mag. Michael Kallinger, Bundeskanzleramt
- Herr Mag. Thomas Prorok, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
- Frau Eva Sejkrek-Tunke, Stadt Wien

Service Design als innovatives Instrument im Public Management

Inhalt und Ziel

Dienstleistungen zu evaluieren bzw. neu und innovativ zu gestalten, ist zunehmend auch eine Herausforderung für die öffentliche Verwaltung. In diesem Modul wird Service Design als Methode vorgestellt. Anhand konkreter Beispiele wird erklärt, wie Dienstleistungen, Services, Systeme oder Prozesse aus der Perspektive der Kundinnen und Kunden gestaltet werden können, damit die Services nützlich, nutzbar, effizient, effektiv und begehrenswert werden. Weiters werden Techniken zur Entwicklung von Innovationen exemplarisch angewendet.

- Service Design – Innovative Prozesse für moderne Kundenorientierung
- Theorie, Methodik und Praxis von Service Design
- Kreativitätstechniken
- Service Design als Führungsinstrument im Public Management

Vortragende

- Herr Mag. Dr. Alfred Hödl, Unternehmensberater
- Herr Mag. Thomas Holzinger, Parlamentsdirektion

Modul 11: Nachhaltigkeit und Verantwortung im Public Management – Korruptionsprävention

Termin

15. April 2015

Nachhaltigkeit und Verantwortung im modernen Public Management

Inhalt und Ziel

Die Entwicklungen und Veränderungen der Gegenwart verlangen ein Umdenken zu einer nachhaltigeren (Wirtschafts-)Entwicklung. Im Lebens- und Gestaltungsraum der öffentlichen Verwaltungen kann Nachhaltigkeit durch den unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen konkret sichtbar gemacht werden. Für Management-Funktionen und Expertinnen und Experten im öffentlichen Sektor ist also das Wissen um Nachhaltigkeit und deren Wege und Instrumente zu einer nachhaltigen Entwicklung von großer Bedeutung. Nachhaltigkeit als Managementkonzept zu begreifen, wird zur Kernkompetenz. Dieses Modul bietet das entsprechende Grundwissen.

- Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) – Begriffserklärung und Zusammenhänge
- Konzept der Nachhaltigkeit und die drei Säulen der CSR: Ökonomie, Ökologie und Soziales
- Die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die öffentliche Verwaltung
- Handlungsfelder und Querschnittsmaterien
- Werteorientierung und Reputationsmanagement

Vortragende

- Frau Dr. Renate Deininger, FH Campus Wien
- Herr Mag. Günter Horniak, FH Campus Wien

Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst

Inhalt und Ziel

Korruption ist längst nicht mehr ein Phänomen, das nur »woanders, aber sicher nicht bei uns« vorkommt. Nicht zuletzt aufgrund der in der jüngeren Vergangenheit gestiegenen Anzahl einschlägiger strafgerichtlicher Verfahren, der damit einhergehenden medialen Berichterstattung und der zahlreichen Novellierungen des Korruptionsstrafrechts ist das Thema verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt und damit auch zum verwaltungsinternen Fokus geworden. Dieses Modul geht der Frage nach, was unter Korruption überhaupt zu verstehen ist, und gibt einen Überblick über die relevanten straf- und dienstrechtlichen Bestimmungen sowie mögliche organisatorische und sonstige Maßnahmen, die das Entstehen von Korruption verhindern sollen.

- Was ist Korruption eigentlich? (Definition, Erscheinungsformen)
- Der strafrechtliche Kern (Bestechlichkeit, Vorteilsannahme, »Anfüttern neu«)
- Dienstrechtliches zur Korruption (Objektivität, Vertrauenswahrung, Verbot der Geschenkkannahme, Nebenbeschäftigungen)
- Führungs- und Organisationsverantwortung
- Systeme zur Korruptionsprävention (Aufbau, Organisation, Inhalte)

Vortragender

- Herr Mag. Stefan Ritter, Rechnungshof

Abschlussveranstaltung: Round Table »Öffentliche Verwaltung – Quo vadis«

Termin

6. Mai 2015, 17:30 Uhr (im Bundeskanzleramt, Hohenstaufengasse 3, Kassensaal)

Round Table »Öffentliche Verwaltung – Quo vadis«

- Frau SC Mag. Angelika Flatz, Bundeskanzleramt
- Herr MD Dr. Erich Hechtner, Stadt Wien
- Herr SC Dr. Manfred Matzka, Bundeskanzleramt
- Herr Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Central European University, Budapest (Moderation)
- Herr SC Dr. Matthias Tschirf, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Informationen

Teilnahmebestätigung

Sie erhalten am Ende jedes Moduls eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme und am Ende des Lehrgangs ein Lehrgangszertifikat.

AnsprechpartnerInnen

Für alle inhaltlichen Fragen wenden Sie sich an:

Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch

Tel.: +43 1 531 15-207172

sandra.rauecker-grillitsch@bka.gv.at

Bei Fragen zu Anmeldung und Terminen erhalten Sie Auskunft von:

Frau Petra Ranzenbacher

Tel.: +43 1 531 15-207115

petra.ranzenbacher@bka.gv.at

Ansprechpartnerin im Schloss Laudon ist:

Frau Gerlinde Nagl

Tel.: +43 1 531 15-207215

gerlinde.nagl@bka.gv.at

Web

Internet: <http://www.vab.gv.at>

Veranstaltungsort – Anreise Schloss Laudon

Schloss Laudon, 1140 Wien, Mauerbachstraße 43



